



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 195 2012/2016

von Laura Kopp und Myriam Barsuglia namens der
GLP-Fraktion

vom 19. Mai 2014

(StB 618 vom 20. August 2014)

Chancen des Wandels nutzen – für eine optimierte und kundennahe Stadtverwaltung

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Die Postulantinnen ersuchen den Stadtrat, Aufgaben und Leistungen der jetzigen Direktionen und ihrer Dienstabteilungen unter den Gesichtspunkten von Art. 51 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999 zu prüfen. Querschnittsaufgaben sollen in einer Direktion – idealerweise in einer Präsidialdirektion – zusammengefasst werden. Synergien können aber auch durch die Zusammenlegung thematisch ähnlicher Bereiche besser genutzt werden.

Der Stadtrat hat sich bereits in seiner Stellungnahme zum Postulat 318, Dominik Durrer und Daniel Furrer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 4. April 2012: „Nach dem Fusions-Nein: Klare strategische Führung durch Neuorganisation der städtischen Direktionen“, bereit erklärt, die Neuorganisation der städtischen Direktionen zu prüfen. Dies auch verbunden mit einer Prüfung der Bildung einer Präsidialdirektion und der Zuweisung von direktionsübergreifenden Aufgaben zu dieser Direktion. Wie die Postulantinnen richtig feststellen, betrifft die Umwandlung der Dienstabteilung Heime und Alterssiedlungen (HAS) in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft nicht nur die Sozialdirektion, sondern auch namentlich verschiedene Querschnittsabteilungen. Der Stadtrat hat nach der Volksabstimmung vom 18. Mai 2014 Vorarbeiten für ein Projekt Reorganisation Stadtverwaltung in die Wege geleitet. In diesem Herbst bis im Frühling 2015 wird der Fokus aber auf dem Projekt Haushaltskonsolidierung ab 2016 liegen. Anschliessend werden die Arbeiten am Projekt Reorganisation Stadtverwaltung wieder aufgenommen bzw. intensiviert.

Der Stadtrat steht dem Anliegen der Postulantinnen positiv gegenüber, ohne sich aber im jetzigen Zeitpunkt inhaltlich bezüglich der Einzelheiten festlegen zu wollen.

Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.

Stadtrat von Luzern